

Weiterbildung Holzbau


Kursangebot 2024/25

Ständig wachsende Anforderungen sowie immer schnellere Entwicklungen und Veränderungen verlangen nach gut und zeitgemäss ausgebildeten Kaderleuten!

Die Ausbildungslehrgänge im Bereich Holzbau am bzemme bieten Möglichkeiten, den beruflichen Wissensstand individuell zu aktualisieren, die Leistungsfähigkeit und somit den Marktwert im Berufsalltag zu verbessern. Das berufsbegleitende Angebot an Ausbildungsgängen und Weiterbildungskursen des bzemme ist vielfältig und praxisnah, machen Sie Gebrauch davon!

Inhaltsverzeichnis

• EDV für Zimmerleute – cadwork Grundkurs	2
• EDV für Zimmerleute – cadwork Fortsetzungskurs	3
• Rechnerischer Abbund – Einstieg in die berufliche Weiterbildung	4
• Ausbildungslehrgang Holzbau-Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis	5
• Ausbildungsplan Holzbau-Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis	6
• Ausbildungslehrgang Holzbau-Polier/in mit eidg. Fachausweis	8
• Ausbildungsplan Holzbau-Polier/in mit eidg. Fachausweis	9
• Allgemeine Kurs- und Lehrgangbedingungen	12



EDV für Zimmerleute – Cadwork Grundkurs

Kursziel	Beherrschen der Funktionen und Befehle vom cadwork-Programm Selbstständiges Arbeiten mit dem cadwork-Programm Bearbeiten von kleinen Objekten nach Vorgabe der Kursleitung
Kursinhalt	Grundeinführung CAD-Zeichnen Programmanwendung in 2-D und 3-D Zeichnen von kleinen Objekten Allgemeines: Datenpflege und Datensicherung
Vorkenntnisse	fundierte Grundkenntnisse am PC
Kursdauer	Kurs 1/24: 19. März 2024 bis 26. Juni 2024 Kurs 2/24: 1. Oktober 2024 bis 17. Dezember 2024
Kurstage	Dienstagabend: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (12 mal) Samstagvormittag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr (1 mal)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister (cadwork-Spezialist)
Auskunft	José Hermann, Lehrgangleiter (Tel. 079 654 91 20)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 580.- / Kursunterlagen: ca. Fr. 20.- Der Kurs wird von Berufsförderung Holzbau Schweiz unterstützt.
Besonderes	Während der Kursdauer erhält jede/jeder Teilnehmende eine Vollversion des cadwork-Programms für die Anwendung auf dem privaten PC. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 100.-.
Abschluss	Jede/Jeder Kursteilnehmende erhält nach erfolgreichem Kursabschluss ein Zertifikat der Weiterbildung Holzbau.
Anmeldung	Kurs 1/24: bis spätestens 6. März 2024 Kurs 2/24: bis spätestens 13. September 2024

Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Anmeldungen bitte online unter:

www.bzemme.ch/weiterbildungen/holz-bzemme



EDV für Zimmerleute – Cadwork Fortsetzungskurs

Kursziel	Befehle vom cadwork-Programm vorwiegend im 3D-Zeichnen Selbstständiges Arbeiten mit dem cadwork-Programm Bearbeiten von kleinen Objekten
Kursinhalt	Repetieren von Anwendungen im Grundkurs Programmanwendung in 3-D Beplankungen von Dach und Wand Allgemeines: Datenpflege und Datensicherung
Vorkenntnisse	Fundierte Grundkenntnisse am PC
Kursdauer	Kurs 1/23: 10. Oktober 2023 bis 23. Januar 2024
Kurstage	Dienstagabend: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (12 mal) Samstagvormittag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr (1 mal)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister (cadwork-Spezialist)
Auskunft	José Hermann, Lehrgangisleiter (Tel. 079 654 91 20)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 580.- / Kursunterlagen: ca. Fr. 20.- Der Kurs ist bei Berufsförderung Holzbau Schweiz angemeldet und wird unterstützt.
Besonderes	Während der Kursdauer erhält jede/jeder Teilnehmende eine Vollversion des cadwork-Programms für die Anwendung auf dem privaten PC. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 100.-.
Abschluss	Jede/Jeder Kursteilnehmende erhält nach erfolgreichem Kursabschluss ein Zertifikat der Abteilung Weiterbildung Holzbau.
Anmeldung	Kurs 1/23: bis spätestens 8. September 2023 Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Anmeldungen bitte online unter: www.bzemme.ch/weiterbildungen/holz-bzemme



Rechnerischer Abbund – Einstieg in die berufliche Weiterbildung

Kursziel	Selbstständiges berechnen der nötigen Abbundmasse Praxisbezogenes reissen der Konstruktionshölzer anwenden
Kursinhalt	Repetition bzw. Einführung in praxisbezogene Trigonometrie Berechnen von Riegelwänden, Strebenbindern, Grat- und Kehlsparren sowie Schrägsparren und Schifter Reissen der berechneten Hölter im Massstab 1:1 Programmieren des Taschenrechners hp35s mit Abbundprogramm
Vorkenntnisse	abgeschlossene Berufslehre als Zimmermann/Zimmerin
Kursdauer	Kurs Nr. 69: 6. Mai 2024 bis 14. September 2024 Kurs Nr. 70: 21. Oktober 2024 bis 22. Februar 2025 Kurs Nr. 71: 5. Mai 2025 bis 13. September 2025
Kurstage	Montagabend: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (14 mal) Samstagvormittag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr (3 mal)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	José Hermann, eidg. dipl. Holzbau-Polier / Berufsschullehrer
Auskunft	Michael Burri, Lehrgangleiter (Tel. 079 695 12 58)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 600.- / Lehrmittel und Plankopien: ca. Fr. 60.- Der Kurs wird von Berufsförderung Holzbau Schweiz unterstützt.
Besonderes	Der Kurs wird als Abendkurs durchgeführt und dient als vorbereitenden Einstieg in die berufliche Weiterbildung und ist sogleich auch Bestandteil des Ausbildungslehrgangs zum Holzbau-Vorarbeiter.
Abschluss	Jede/Jeder Kursteilnehmende erhält nach erfolgreichem Kursabschluss einen Kursausweis mit den erreichten Abschlussnoten.
Anmeldung	Kurs Nr. 69: bis spätestens 15. Februar 2024 Kurs Nr. 70: bis spätestens 1. Oktober 2024 Kurs Nr. 71: bis spätestens 15. Februar 2025

Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Anmeldungen bitte online unter:

www.bzemme.ch/weiterbildungen/holz-bzemme



Ausbildungslehrgang


Holzbau-Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis

Fachwissen, Routine, Erfahrung und Flexibilität sind heute im Zimmereiberuf gefragte Eigenschaften von Berufsleuten. Zimmerleute haben deshalb die Möglichkeit, sich praxisorientiert zum Holzbau-Vorarbeiter auszubilden. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich weiter berufsbegleitend zum Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis auszubilden.

Die berufsbegleitende Ausbildung am Bildungszentrum Emme in Burgdorf dauert rund ein Jahr, von September bis September. Unterrichtet wird an zwei Tagen pro Woche (Freitag und Samstag). Die Organisation und Koordination erfolgt durch die einzelnen Berufsfachschulen in der ganzen Schweiz, dadurch werden überall dieselben Ausbildungsziele angestrebt. Zu den 500 Lektionen Schulbesuch sind zusätzlich bis zu 250 Stunden Hausaufgaben zu leisten, damit die gesetzten Ausbildungsziele erreicht werden können.

Die Absolventen des Ausbildungslehrgangs erhalten nach Abschluss ein separates Notenblatt sowie eine Anerkennung in Form eines schulinternen Zertifikats.

Kursinhalt	vgl. Ausbildungsplan Holzbau-Vorarbeiter/in
Vorkenntnisse	abgeschlossene Berufslehre als Zimmermann/Zimmerin
Kursdauer	Holzbau-Vorarbeiter/in 2023/24 (ganzer Ausbildungslehrgang): 8. September 2023 bis 30. Juni 2024 Holzbau-Vorarbeiter/in 2024/25 (ganzer Ausbildungslehrgang): 6. September 2024 bis 30. Juni 2025 Holzbau-Vorarbeiter/in 2025/26 (ganzer Ausbildungslehrgang): 5. September 2025 bis 30. Juni 2026 Rechnerischer Abbund (vgl. separate Kursausschreibung)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Michael Burri, Lehrgangsleiter (Tel. 079 695 12 58)
Lehrpersonen	Michael Burri, eidg. dipl. Holzbau-Polier Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister Simon Röthlisberger, Holzbautechniker TS Martin Adam, Holzbautechniker TS Franz Iseli, dipl. Holzbautechniker HF Fabienne Fuchser, eidg. dipl. Berufsschullehrerin José Hermann, eidg. dipl. Holzbau-Polier / Berufsschullehrer
Auskunft	Michael Burri, Lehrgangsleiter (Tel. 079 695 12 58)

 Kurskosten	Kursgeld (ganzer Ausbildungslehrgang inkl. Rechnerischer Abbund und Blockkurs Treppenbau): ca. Fr. 8'000.- / Lehrmittel: ca. Fr. 500.-
Wichtig!	<p>Ab 01.08.2017 beteiligt sich der Bund ab Stufe Berufsprüfung (Holzbau-Polier und Holzbau-Vorarbeiter) mit ca. 50% an den Lehrgangskosten. Mit der Anmeldung zur eidgenössischen Schlussprüfung kann beim Bund (SBFI) die Rückerstattung dieser Kostenbeteiligung verlangt werden. Nähere Informationen unter https://www.sbfli.admin.ch/sbfli/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html</p> <p>Berufsförderung Holzbau Schweiz leistet zusätzlich einen Beitrag an die Ausbildungskosten. Weitere Informationen unter www.holzbau-schweiz.ch</p>
Anmeldung	<p>Holzbau-Vorarbeiter/in 2024/25: bis spätestens 10. Juni 2024 Holzbau-Vorarbeiter/in 2025/26: bis spätestens 10. Juni 2025</p> <p>Rechnerischer Abbund (vgl. separate Kursausschreibung)</p> <p>Anmeldungen bitte online unter: www.bzemme.ch/weiterbildungen/holz-bzemme</p>

Ausbildungsplan Holzbau-Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis

(Anpassungen sind noch möglich)

Grundlagen – Kommunikation

- Gesprächsführung, Kommunikation, Marketing

Grundlagen – Konstruktion

- Bauphysik: Wärme, Feuchtigkeits-, Schallschutz
- Brandschutz: Feuerwiderstandsklassen, Detaillösungen
- Konstruktionssysteme: Aussenwände, Innenwände, Geschossdecken, Dachkonstruktionen, Fassadenverkleidungen
- Bauelemente: Türen, Tore und Fenstereinbauten verschiedener Konstruktionsarten/-systeme
- Treppenbau: Herstellen gewundener Treppen mit allen Maschinenarbeiten in einem Blockkurs
- Bodenbeläge: Unterkonstruktion, Riemen- und Parkettböden
- Umbau und Sanierung: Bestandesaufnahme, Schichtaufbau, provisorische Abstützungen, Abänderungen und Verstärkungen

Betriebsorganisation – Unternehmensführung

- Mitarbeiterführung: eigenen Führungsstil erkennen und weiterentwickeln
- Lehrlingsausbildung: Rechte, Pflichten und Ausbildungsunterlagen
- Arbeitsrecht: Gesamtarbeitsvertrag, wichtige Bestimmungen kennen
- Kostenarten: fixe und variable Kosten sowie Einflussfaktoren kennen
- Lohnaufbau: Regie- und Kalkulationslohn kennen



Betriebsorganisation – Ausmass und Rapporte

- Auftrag: verschiedene Auftragsarten und deren Bedeutung kennen
- Ausmassvorschriften: Grundsätze, Ausmassarten und -vorschriften
- Rapportsysteme: Rapportarten und deren Bedeutung kennen

Vorbereitung – Arbeitsvorbereitung

- Optimale Arbeitsabläufe und Materialfluss berücksichtigen
- Unterlagen und Dokumente: Planungsunterlagen erstellen und kontrollieren
- Massaufnahmen: Aufnahmeskizzen mit den nötigen Massen erstellen
- Material- und Werkzeuglisten: Listen erstellen, überprüfen, verbessern

Vorbereitung – Werkplanung

- Ideenskizzen
- Werkstattzeichnungen
- Detailzeichnungen

Vorbereitung – Raum und Struktur

- Grundlagen: zeichnerische und rechnerische Grundlagen für das Ermitteln von Abbundmassen in der Ebene oder im Raum
- Bauteile in der Ebene und im Raum: ermitteln der Abbundmasse und übertragen derselben auf das Holz
- Ermitteln von wahren Flächen im Raum (Dachausmittlung)
- EDV/CAD/CNC: Branchen-Software für EDV und CAD kennen

Fertigung – Arbeitstechniken

- Zuschneiden: einteilen und zuschneiden von Massivholz und HWS
- Maschinenarbeiten: durchführen von speziellen Maschinenarbeiten
- Abbundarbeiten: herstellen von speziellen Verbindungen
- Unterhalt und Pflege: Handmaschinen und stationäre Maschinen
- Montagetechnik: Montagemittel und -techniken auf Backstein, Beton und Stahl

Montage – Bauführung

- Baustelleneinrichtung: Organisation des Arbeitsplatzes auf der Baustelle
- Koordination und Organisation: Zusammenarbeit, Terminabsprachen mit Planern und Handwerkern
- Vermessen: einmessen wichtiger Fixpunkte und Masse
- Abfallentsorgung: Ordnung auf der Baustelle, Abbruch- und Abschnittmaterialentsorgung

Treppenbau – Blockkurs

- Grundlagen zum Treppenbau: fachlich richtige und rationelle Arbeitsabläufe bei der Herstellung von Treppen kennen lernen
- Verzugsmethoden anwenden und Treppenberechnungen durchführen
- Herstellen gewundener Treppen mit allen Maschinenarbeiten



Ausbildungslehrgang

Holzbau-Polier/in mit eidg. Fachausweis

Der Holzbau-Polier/Die Holzbau-Polierin ist verantwortlich für die Durchführung der Aufträge einer Holzbauunternehmung. Er/Sie erledigt treuhänderisch für die vorgesetzte Person die Arbeitsvorbereitung und die Arbeitsausführung bis zur Bauabnahme und die Vorbereitung der Abrechnung. Er/Sie führt die ihm/ihr anvertrauten Mitarbeitenden in der Werkstatt und auf der Baustelle. Je nach Betrieb kann der Holzbau-Polier/die Holzbau-Polierin auch weitere Führungs- und Beratungsaufgaben im technischen Bereich übernehmen.

Die berufsbegleitende Ausbildung am Bildungszentrum Emme in Burgdorf dauert rund ein Jahr, von Oktober bis Oktober. Unterrichtet wird an zwei Tagen pro Woche (Freitag und Samstag) sowie in 2 Blockwochen à 5 Schultage. Das Einzugsgebiet des berufsbegleitenden Ausbildungslehrganges umfasst vorwiegend die Kantone Bern, Wallis, Freiburg, Solothurn, Luzern, Aargau, Basel und Umgebung.

Als Grundlage für die Ausbildung dienen die Prüfungsordnung und die Richtlinien für die Ausbildung. Der Lehrgang umfasst rund 860 Lektionen, dazu sind zusätzlich bis zu 300 Stunden Hausaufgaben bzw. Selbststudium zu leisten, damit die gesetzten Ausbildungsziele erreicht werden können.

Bei erfolgreichem Abschluss des Ausbildungslehrganges erhält jeder Absolvent/jede Absolventin ein Lehrgangzeugnis und ein Anerkennungszertifikat „Holzbau-Polier/in“ vom Bildungszentrum Emme.

Kursinhalt vgl. Ausbildungsplan Holzbau-Polier/in

Vorkenntnisse - erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Holzbau-Vorarbeiter/in und Praxisnachweis gemäss Prüfungsreglement
- umfangreiche CAD-Kenntnisse im 2D- und 3D-Zeichnen (für den Einstieg in die Polierschule erforderlich, bitte Kenntnisse vor Lehrgangsbeginn aneignen!)


Kursdauer **Holzbau-Polier/in 2024/25**
Ausbildungslehrgang 1. Semester: 18. Oktober 2024 bis 31. März 2025
Ausbildungslehrgang 2. Semester: 1. April 2025 bis 17. Oktober 2025

Holzbau-Polier/in 2025/26
Ausbildungslehrgang 1. Semester: 17. Oktober 2025 bis 31. März 2026
Ausbildungslehrgang 2. Semester: 1. April 2026 bis 16. Oktober 2026

Kursort Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf

Kursleitung José Hermann, Lehrgangsleiter (Tel. 079 654 91 20)

Lehrpersonen Christian Burkhalter, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer
Franz Iseli, dipl. Holzbautechniker HF
Martin Adam, Holzbautechniker TS
Marco Gerber, Holzbautechniker TS
Fabienne Fuchser, eidg. dipl. Berufsschullehrerin
Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister
Thomas Flückiger, Fachlehrer Zimmerleute / Holzbau-Polier
José Hermann, eidg. dipl. Holzbau-Polier / Berufsschullehrer



Bernhard Schlüchter, eidg. dipl. Holzbau-Polier / Berufsschullehrer
Marco Hehlen, eidg. dipl. Holzbau-Polier

- Auskunft** José Hermann, Lehrgangsleiter (Tel. 079 654 91 20)
- Kurskosten** Kursgeld ganzer Ausbildungslehrgang: ca. Fr. 9'600.- (Fr. 4'800.- pro Semester)
Lehrmittel und weitere Unterlagen: Fr. 500.- / Studienwochen: Fr. 600.-
Anpassungen sind jederzeit möglich.
- Wichtig!** Der Kanton zieht sich aus der Subventionierung der höheren Berufsbildung zurück. Ab 01.08.2017 beteiligt sich der Bund ab der Stufe Berufsprüfung (Polier) mit ca. 50% an den Lehrgangskosten. Mit der Anmeldung zur eidg. Schlussprüfung kann beim Bund (SBFI) die Rückerstattung dieser Kostenbeteiligung verlangt werden. Nähere Informationen unter <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html>
- Berufsförderung Holzbau Schweiz leistet zusätzlich einen Beitrag an die Ausbildungskosten. Weitere Informationen unter www.holzbau-schweiz.ch
- Anmeldung** Holzbau-Polier/in 2024/25: bis spätestens 20. Mai 2024
- Anmeldungen bitte online unter:
www.bzemme.ch/weiterbildungen/holz-bzemme

Ausbildungsplan Holzbau-Polier/in mit eidg. Fachausweis

Der Ausbildungsplan ist derzeit in Überarbeitung und wird der neuen Prüfungsordnung Holzbau-Polier/in und der neuen Wegleitung Holzbau-Polier/in angepasst.

Grundlagen – Kommunikation

- Korrespondenz für den beruflichen Alltag
- Gesprächsführung mit Kunden, Lernenden, Mitarbeitern
- Marketing, Erscheinungsbild eines Betriebs

Grundlagen – Fachrechnen

- Grundlagen, Berechnungen an Flächen, zusammengesetzten Figuren, Berechnungen an zusammengesetzten und geschnittenen Körpern
- Berechnungen aus dem beruflichen Alltag, Verschnitt-, Zins-, Gewinn-, Verlustberechnungen, Rollen und Hebel

Grundlagen – Werkstoffe

- Holzkunde, stab- oder balkenförmige Holzprodukte und Halbfabrikate
- Plattenförmige Holzprodukte und Halbfabrikate
- Plattenförmige, nichthölzerne Produkte, Hilfsbaustoffe
- Holzschutz



Grundlagen – Statik

- Grundlagen, Bemessungswerte für Vollholz und BSH
- Graphische Statik, Resultierende Kraft ermitteln, Auflagereaktionen, Stabkräfte bei einfachen Tragwerken ermitteln
- Rechnerische Statik, Schnittkräfte ermitteln
- Bemessung von Biegeträgern bis max. 3 Stützen mit Hilfe von einfachen Formeln oder Programmen
- Anschlüsse und Verbindungen gemäss Holzbautabelle

Grundlagen – Informatik

- Der Holzbau-Polier verwendet die EDV bei seiner täglichen Arbeit (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, CAD, Auftrags-Bearbeitungsprogramme).
- Der Holzbau-Polier kennt den Aufbau der Informatik-Hilfsmittel. Er kann diese bei allen Arbeiten zielgerecht einsetzen und so seine Aufgaben rationell erledigen.

Grundlagen – Bauphysik

- Grundlagen, Schall, Wärme, Feuchte
- Luftdurchlässigkeit der Gebäudehülle
- U-Wert Berechnungen von Bauteilen

Grundlagen – Brandschutz

- Grundbegriffe, Vorschriften und Normen, Konstruktionen und Sicherheitsabstände, Holzbauteile mit Feuerwiderstand
- Brandmauern, Brandverhütung

Grundlagen – Konstruktion

- Konstruktionssysteme zu Wohnbauten, öffentlichen Bauten und kleineren Hallen
- Bauelemente, Treppenbau, Provisorische Bauten
- Umbau und Sanierung

Betriebsorganisation – Unternehmensführung

- Mitarbeiterführung, Mitarbeiterinstruktion
- Ausbildung von Lernenden, Arbeitsrecht gemäss OR, GAV
- Rechnungswesen, Investitionen, Markt

Betriebsorganisation – Kalkulation

- Grundsätze, Arten von Kalkulation, Kostenarten, Kennzahlen/Werte
- Hilfsmittel für die Kalkulation, CRB, NPK, NMK, RPK

Betriebsorganisation – Ausmass und Rapporte


- Rapportsysteme, Normen und Vorschriften, Formulare
- Ausmass, Vorausmass

Vorbereitung – Arbeitsvorbereitung

- Arbeitsabläufe und Materialfluss, Unterlagen und Dokumente
- Massaufnahmen, Material- und Werkzeuglisten

Vorbereitung – Arbeitssicherheit

- Gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers
- Betriebliche Unfallverhütung, KOPAS, Nichtbetriebliche Unfallverhütung



Vorbereitung – Werkplanung

- Anforderungen an Werkstattpläne, Grundregeln für die Darstellung
- Detailzeichnungen und Werkstattpläne zu den Themen im Fach Konstruktion

Vorbereitung – Raum und Struktur

- zeichnerische und rechnerische Grundlagen für das Ermitteln von wahren Abmessungen, notwendige Masse für den Abbund ermitteln und übertragen auf das Holz, Dachausmittlungen
- Bauteile für Treppen wie Schablonen für Wangen, Tritte, Krümmlinge

Fertigung – Arbeitstechniken

- Zuschnearbeiten, Maschinenarbeiten, Abbundarbeiten
- Treppen- und Geländerbauteile, Unterhalt und Pflege, Montagetechnik

Montage – Bauführung

- Baustelleninstallation, Planung und Organisation auf Baustelle
- Koordination und Organisation, Vermessen, Abfallentsorgung



Allgemeine Kurs- und Lehrgangbedingungen

1. Definitive Kursanmeldung

Die Anmeldungen via Internet oder Anmeldeformular aus der Ausschreibungsbroschüre sind verbindlich. Die Anmeldetermine sind einzuhalten.

2. Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt (ohne Folgekosten) ist nur in begründeten Fällen (Unfall oder Krankheit mit Arztzeugnis) möglich und schriftlich bis eine Woche vor Kursbeginn an die Kursleitung zu richten. Bei verspätetem oder unbegründetem Rücktritt müssen die Lehrgangskosten wie folgt bezahlt werden:

- Abmeldung bis 6 Tage vor Kursbeginn: 30% der Lehrgangskosten
- Abmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn: 50% der Lehrgangskosten
- Abbruch nach Kursbeginn: 100% der Lehrgangskosten

Beendet ein Kursteilnehmer/eine Kursteilnehmerin einen Kurs aus Gründen, die er/sie nicht beeinflussen kann vor der Kursmitte, kann er/sie die halben Kurskosten zurückverlangen. Ab der zweiten Kurshälfte kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

3. Zahlungsmodalitäten

Die Kurskosten sind bis zum Kursbeginn oder angegebenen Zahlungstermin per Einzahlungsschein einzuzahlen. Weiter Kosten und/oder Gebühren sind gemäss den Vorgaben in der Kursausschreibung zu bezahlen.

4. Anwesenheitsregelung

gemäss entsprechenden Lehrgangsbestimmungen

5. Rekurswege

Bei bszemme-internen Kursen ist ein allfälliger Rekurs an den Leiter der Abteilung Weiterbildung, Bernhard Guggisberg, zu richten. Dieser entscheidet abschliessend. Bei externen Kursen ist der Rekursweg gemäss entsprechendem Prüfungs- und Kursreglement zu beschreiten.